

Zwischenberichterstattung per 30. November 2005
Lenzerheide Bergbahnen AG



Zwischenberichterstattung per 30. November 2005 Lenzerheide Bergbahnen AG mit gutem Halbjahresergebnis

Nachstehend folgt die erstmalige Zwischenberichterstattung der Lenzerheide Bergbahnen AG für die ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2005/06 per 30. November 2005.

1. Basis der Berichterstattung

Der Zwischenbericht ist ungeprüft und wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 aufgestellt.

2. Saisonalität des Zwischenberichtes

Der Zwischenbericht hat wie bei allen ähnlich gelagerten Unternehmen in so weit eine beschränkte Aussagekraft und lässt wenig Rückschlüsse auf den Jahresabschluss, der am 31. Mai 2006 enden wird, zu. Das erste Halbjahr stellt naturgemäss (Sommer) eine Ausgabenperiode dar und erst das zweite Halbjahr ist eine Ertragsperiode.

3. Fusion Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG und Rothornbahn und Scalottas AG

Im Sinne von "Zusammenführen, was zusammengehört" wurde an den Generalversammlungen vom 16. bzw. 17. Dezember 2005 der beiden Gesellschaften mit überwältigendem Mehr die Fusion beschlossen. Die Rothornbahn und Scalottas AG wurde rückwirkend auf den 1. Juli 2005 in die Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG fusioniert und firmiert heute als Lenzerheide Bergbahnen AG.

4. Zahlenmässige Angaben

Bilanz (in CHF; gekürzt)

	per 30.11.2005	per 31.05.2005
Anlagevermögen	97'681'401	58'879'516
Umlaufvermögen	7'346'635	3'478'987
TOTAL AKTIVEN	105'028'036	62'358'503
Eigenkapital	51'898'517	44'387'087
<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>17'751'592</i>	<i>5'259'079</i>
<i>langfristiges Fremdkapital</i>	<i>35'377'927</i>	<i>12'712'337</i>
Fremdkapital	<u>53'129'519</u>	<u>17'971'416</u>
TOTAL PASSIVEN	105'028'036	62'358'503

Aufgrund der im Dezember rückwirkend beschlossenen Fusion auf den 1. Juli 2005 beinhalten die Werte der Bilanz per 30.11.2005 die Aktiven und Passiven der beiden fusionierten Gesellschaften, während die Werte der Bilanz per 31.05.2005 nur diejenigen der Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG enthält. Damit ist nur eine bedingte Vergleichbarkeit gegeben.

Das Umlaufvermögen setzt sich per 30.11.2005 aus TCHF 1'916 flüssigen Mitteln und TCHF 5'431 übrigem Umlaufvermögen zusammen. Per 31.05.2005 betragen die flüssigen Mittel TCHF 1'274 und das übrige Umlaufvermögen belief sich auf TCHF 2'205.

Erfolgsrechnung (in CHF; gekürzt)

	Erfolgsrechnung	Erfolgsrechnung restated	Kombinierte pro forma*
	1. Halbjahr 2005/06	Lenzerheide Bergbahnen Danis/Stätz AG 1. Halbjahr 2004/05	Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2004/05
Total Betriebsertrag	1'820'027	563'925	2'294'229
Total Betriebsaufwand	-5'759'293	-3'007'439	-6'061'127
EBDIT	-3'939'266	-2'443'514	-3'766'898
Abschreibungen	-834'500	-566'920	-781'130
EBIT	-4'773'766	-3'010'434	-4'548'028
Finanzergebnis	-301'764	-62'952	-280'508
EBT	-5'075'530	-3'073'386	-4'828'536
Ausserord. Ertrag	0	25'000	25'000
Ausserord. Aufwand	-2'011'787	-20'419	-20'419
Halbjahresergebnis vor Steuern	-7'087'317	-3'068'805	-4'823'955
Steuern	-76'026	11'395	-95'799
Halbjahresergebnis	-7'163'343	-3'057'410	-4'919'754

* Um eine bessere Vergleichbarkeit und erhöhte Aussagekraft zu gewährleisten wurde für das Vorjahr eine konsolidierte pro forma Erfolgsrechnung erstellt (rechte Spalte), wobei die Swiss GAAP FER-Werte für die Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG aufgrund einer Überleitung ermittelt wurden.

Die Erfolgsrechnung 2005/06 (linke Spalte) beinhaltet aufgrund der unter Punkt 3 beschriebenen Fusion die Erträge und Aufwendungen der beiden Gesellschaften Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG und Rothornbahn und Scalottas AG. Der Zeitraum für die Zahlen der Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG umfasst die Periode Juni bis November 2005, derjenige der Rothornbahn und Scalottas AG die Periode Juli bis November 2005.

In der mittleren Spalte sind die Erträge und Aufwendungen restated für das 1. Halbjahr 2004/05 der Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG aufgeführt.

Der Betriebsertrag beinhaltet im Wesentlichen den Verkehrsertrag und den Restaurationsertrag der Sommersaison. Der Betriebsaufwand umfasst Personalaufwand, Warenaufwand und Sachaufwand.

Im Personal- und Warenaufwand sind die effektiven angefallenen Kosten enthalten. Im Sachaufwand sind Aufwendungen für Revisions-, Instandhaltungs- und Wintervorbereitungsarbeiten enthalten, welche das Halbjahres-Ergebnis überproportional stark belasten. Diese Aufwendungen wurden nicht ertragsgewichtet und nehmen daher auf die saisonal stark schwankenden Erträge keine Rücksicht. Die Sachaufwendungen wurden teilweise im Verhältnis des effektiven Verbrauchs abgegrenzt (Treibstoffe) oder aufgrund der letztjährigen Aufwendungen über das gesamte Geschäftsjahr zeitlich abgegrenzt (z.B. Durchleitungsrechte).

Die Abschreibungen werden linear auf Basis der geschätzten Nutzungsdauer je Anlage vorgenommen. In der Sommersaison werden sie auf den sich im Betrieb befindlichen Anlagen getätigt.

Die Zinsaufwendungen wurden zeitlich abgegrenzt und sind nicht ertragsgewichtet.

Der ausserordentliche Aufwand der Berichtsperiode beinhaltet im Wesentlichen einmalige Aufwendungen im Rahmen der Fusion der beiden Gesellschaften.

Die Steueraufwendungen stellen die geschätzten anteilmässigen Steueraufwendungen eines Jahres dar.

5. Geschäftsentwicklung vom 1. Juni 2005 bis 30. November 2005

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf einen Vergleich der Erfolgsrechnung mit der kombinierten pro forma Erfolgsrechnung:

Der Verkehrsertrag konnte auf dem guten Vorjahresniveau stabilisiert werden und beläuft sich auf TCHF 1'039. Zu diesem guten Ergebnis trägt die Jahreskarte TopCard bei, denn insgesamt wurden im Sommer 2005 mit der TopCard wiederum über 15'000 Wandertage produziert, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von über 20% entspricht.

Die Gastronomieumsätze am Berg betragen TCHF 803, was exakt dem Vorjahresergebnis entspricht. Da die Lenzerheide Bergbahnen Danis Stätz AG im Sommer 2005 das Restaurant des Golfclubs Lenzerheide nicht mehr führte, entfällt mit diesem Geschäftsbereich jedoch ein Umsatz von TCHF 358.

Die Nebenerträge liegen um TCHF 105 unter dem Vorjahr. Sie werden grösstenteils durch die Ausbuchung der gegenseitigen bergbahninternen Aufwendungen und Erträge, die durch das Weltcupfinal 2005 entstanden sind, beeinflusst.

Insgesamt liegt der Betriebsertrag des Gesamtunternehmens mit TCHF 1'820 um TCHF 474 respektive um knapp 21% unter dem Vorjahresniveau.

Der totale Betriebsaufwand reduzierte sich um TCHF 302 bzw. um 5% auf TCHF 5'759. Die Reduktion des Warenaufwandes um TCHF 76 auf TCHF 197 ist ausschliesslich auf den Wegfall des Restaurant Golfclub Lenzerheide zurückzuführen. Die Abnahme des Personalaufwandes um TCHF 251 auf TCHF 3'019 ist ebenfalls mit dem Restaurant Golfclub begründet sowie mit dem neuen Gastronomiekonzept rund um Scharmoin mit der Goldgräberbar. Der Sachaufwand zeigt sich gegenüber dem Vorjahr stabil bei rund TCHF 2'500.

Der ausgewiesene Halbjahresverlust von rund TCHF 7'163 ist gekennzeichnet durch die ausserordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Fusion. Ohne diese Aufwendungen entspricht dieses Resultat den budgetierten Werten und den langjährig gemittelten Ergebnissen.

6. Ausblick 2005/06

Der Verkauf der Jahreskarten TopCard verlief sehr erfreulich. Die Lenzerheide Bergbahnen AG konnte die Verkäufe um knapp 4% gegenüber dem Vorjahr steigern. Die effektive Verteilung der Einnahmen unter den Partnern Davos, Laax und Lenzerheide erfolgt jedoch anhand der Skifahrertage, so dass erst am Ende der Wintersaison der effektive Umsatz mit dem Produkt TopCard bestimmt werden kann. Dies kann noch zu Verschiebungen der Einnahmen führen, die jedoch erfahrungsgemäss gering sein werden.

Aufgrund des sehr schönen und sonnigen Januars konnten die Skifahrertage bis Ende Januar gegenüber dem Vorjahr um knapp 14.6% gesteigert werden. Dies führte zu einer Umsatzsteigerung von guten 11.6%.

Der Gesamtumsatz der Restauration stieg in den Monaten Dezember und Januar erfreulicherweise um über 21%, was eine grössere Steigerung als die Skifahrertage entspricht. Die Anpassung der Konzepte einzelner Betriebe, wie beispielsweise der Mottahütte und die Anhebung des Qualitätsniveaus der Restaurants sind die Gründe für die sehr erfreuliche Umsatzzunahme.

Der Verwaltungsrat und das Management sind zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres, der naturgemäss stark von den meteorologischen Verhältnissen der kommenden Monate abhängt.

7. Termine und Informationen

Publikation des Jahresabschlusses 2005/06, Versand der Einladungen für die Generalversammlung an die Aktionäre	20. Sept. 2006
Medienorientierung über das Geschäftsjahr 2005/06	20. Sept. 2006
Generalversammlung	20. Okt. 2006 Mehrzweckhalle, Lenzerheide

Diese Zwischenberichterstattung und alle weiteren künftigen Mitteilungen an die Aktionäre können bei der Lenzerheide Bergbahnen AG schriftlich angefordert werden und sind im Internet unter www.bblenzerheide.ch/investorrelation abrufbar.

Der Steuerkurs der Aktie der Lenzerheide Bergbahnen AG per 31. Dezember 2005 beträgt **CHF 26.00.**

Lenzerheide Bergbahnen AG

Dr. Peter Furger	Dr. Thomas Staehelin
Präsident	Vizepräsident
Verwaltungsrat	Verwaltungsrat

27. Februar 2006